

Geburtshaus des Spitals Zollikerberg nimmt Form an

Natürliche Geburten im Trend Noch ist es ein Rohbau, das Geburtshaus, welches das Spital Zollikerberg auf seinem Areal zurzeit baut. Doch ab September werden dort werdende Eltern empfangen.

Sibylle Saxer

Jedes dritte Kind kommt in der Schweiz per Kaiserschnitt auf die Welt – doch es ist auch eine andere Tendenz feststellbar: Viele Eltern möchten, dass ihr Kind möglichst natürlich geboren wird, ausserhalb eines Spitals, ohne den Einsatz von Medikamenten und medizinischen Massnahmen. Eine Hausgeburt ist aber längst nicht für alle denkbar. Ein Geburtshaus erweist sich da für viele als gangbarer Mittelweg.

Bloss ist es gar nicht so einfach, einen Platz in einem Geburtshaus zu finden. Im Kanton Zürich gibt es nämlich bis jetzt erst deren zwei: das Geburtshaus Zürcher Oberland in Bärenswil und das Geburtshaus Delphys in der Stadt Zürich. Ab September kommen zwei weitere dazu: am 1. September öffnet das Geburtshaus des Spitals Zollikerberg seine Tore, am 4. September das Geburtshaus Winterthur.

Fünf Gehminuten vom Spital

Pia Schnitzler ist die Leiterin der Frauenklinik des Spitals Zollikerberg und leitet das Projekt Geburtshaus. Sie sagt: «Es gibt Familien, die sich eine Hebammengeleitete Geburt in einer familiären Umgebung wünschen, die jedoch nicht auf die Sicherheit durch die Infrastruktur eines Spitals verzichten möchten.» An genau solche Familien aus der näheren Umgebung richtet sich das neue Angebot.

Untergebracht ist dieses zwar auf dem Areal des Spitals Zollikerberg – im Gebäude mit der Adresse Neuweg 8 –, aber etwa fünf Gehminuten vom Hauptgebäude entfernt. Der Neuweg 8 war bis kurz vor Ende des vergangenen Jahres an eine externe Krippe vermietet und wird zurzeit komplett umgebaut und dafür nahezu ausgehöhlt.



Holz und warme Farben dominieren die drei Familienzimmer. Prunkstück der Einrichtung ist eine geräumige Gebärdewanne, ebenfalls aus Holz. Visualisierung: Andrea Innocenti

Bieten wird das Geburtshaus Zollikerberg drei in warmen Farben eingerichtete Familienzimmer, allesamt zwischen 35 und 40 Quadratmeter gross. Zur Einrichtung gehören eine Gebärdewanne aus Holz, ein Gebärdhocker, ein Wickeltisch, ein Doppelbett mit Kinderbett sowie ein Tisch und Sitzmöglichkeiten. Ausserdem verfügt das Geburtshaus Zollikerberg über eine gemeinsame Küche, einen Mehrzweckraum für Kurse und Veranstaltungen sowie einen Garten.

300 zusätzliche Geburten

Auch Gebärdzimmer in Frauenkliniken verfügen mittlerweile praktisch alle über eine Gebärdewanne und sind um eine familiäre Atmosphäre bemüht. Worin

also unterscheidet sich das Angebot des Geburtshauses? «Die Atmosphäre wird häuslicher und ruhiger sein als jene im Spital», sagt Pia Schnitzler.

Vor allem aber stellt sie die Kontinuität in der Betreuung in Aussicht: «Die Frauen werden von Beginn der Schwangerschaft bis zum Ende des Wochenbetts vom gleichen Hebammen-Team begleitet werden.» Die Teams bestehen aus zwei bis drei Hebammen, eine davon ist die Hauptansprechperson für die Familie. «Wir konnten bereits einige Teams zusammenstellen und sind zuversichtlich, die Rekrutierung zeitnah abschliessen zu können.» Denn es gebe viele Hebammen, die lieber in einem ausserklinischen Umfeld arbeiteten.

Rund 2000 Kinder kommen pro Jahr in der Frauenklinik des Spitals Zollikerberg zur Welt. Damit, dass diese Zahl durch das neue Angebot zurückgehen werde, ist laut Pia Schnitzler nicht zu rechnen. «Das Geburtshaus stellt ein zusätzliches Angebot zur Geburtshilfe im Spital dar. Es werden Familien angesprochen, die eine ausserklinische Geburt planen. Deren Bedürfnisse sind ganz andere.» Für die nächsten Jahre rechnet das Spital Zollikerberg damit, bis zu 300 Geburten pro Jahr im Geburtshaus zu begleiten.

Neuer Leistungsauftrag

Für die hebammengeleitete Geburt hat sich das Spital Zollikerberg übrigens um einen neuen Leistungsauftrag bewor-

ben. «Wir freuen uns, dass wir diesen von der Gesundheitsdirektion des Kantons Zürich erhalten haben», sagt Pia Schnitzler. Das heisst, die Kosten für die Betreuung werden durch die Grundversicherung abgedeckt.

Ursprünglich war die Eröffnung des Geburtshauses bereits für diesen Frühling vorgesehen gewesen. Doch insbesondere die Gebärdewannen aus Holz und weiteren Materialien seien aufgrund des aktuellen Weltgeschehens nicht früher verfügbar gewesen, darum wird es September. Bereits ab Juni können sich werdende Eltern für ein Vorgespräch anmelden.

Weitere Informationen auf www.geburtshaus-zollikerberg.ch